

1. Sie hören einen Text über den Kampfsport Kung Fu. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Kampfkunst Kung Fu	Richtig	Falsch
0. Kung Fu ist eine der heute bekannten Zweikampfsportarten.	X
1. Das lange Meditieren der Shaolin-Mönche verursachte oft gesundheitliche Probleme.
2. Die Mönche im Kloster mussten sich auch gegen Wildtiere wehren.
3. Im Kung Fu spielen fünf Tiere eine große Rolle.
4. Im Kampf wird ein spezieller Stock verwendet.
5. Der Name der Sportart bedeutet, dass das Training sehr hart ist.
6. Kung Fu-Kämpfer brauchen bestimmte Charaktereigenschaften.
7. Die verschiedenen Kung Fu-Stile unterscheiden sich nur wenig.
8. Neben weiterentwickelten Stilrichtungen entstanden mehrere Kampfsportarten.

Quelle: <http://avdlswr-a.akamaihd.net/kindernetz/thema/kung-fu-der-ursprung.6444m.mp3>

2. Sie hören einen Text über das Salz. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie dann die Zusammenfassung mit den fehlenden Informationen beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Weiβes Gold

Seit Anfang des 20. Jahrhunderts (0) wächst der Salzkonsum ständig. Salz ist wichtig, denn wir brauchen es, damit unsere (9) und (9) richtig funktionieren.

Salz ist auch für den Knochenbau und den Flüssigkeitshaushalt von Bedeutung.

Man verwendet Salz schon seit Urzeiten als (10).

Wenn man in süße Speisen eine Prise Salz gibt, bekommt man (11).

Man dürfte täglich nicht mehr als (12) Salz zu sich nehmen. Viel überflüssiges Salz kommt aus (13).

Unbehandeltes Salz enthält keine Zusatzstoffe, auch kein Jod. Jodiertes Salz ist nämlich bei bestimmten Krankheiten ebenfalls nicht empfehlenswert.

Man darf aber mit dem Salz auch nicht sparen. Salzmangel kann bei älteren Menschen sogar (14) führen. Deswegen ist es falsch, sich (15) zu ernähren.

Quelle: https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2018/08/31/salz_drk_20180831_1250_185173ce.mp3

3. Sie hören einen Text über Schlafen am Arbeitsplatz. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, was in den Aussagen in der linken Spalte falsch ist. Unterstreichen Sie beim Hören diese falschen Informationen. Die falschen Informationen können sowohl einzelne Wörter als auch Satzteile sein. Korrigieren Sie die falschen Informationen und schreiben Sie Ihre Lösung in die rechte Spalte. (01) und (02) sind Beispiele für Sie.

„Power-Napping“, der kurze Zwischenschlaf am Arbeitsplatz

Es gibt Arbeitsplätze, wo Schlafen <u>verboten</u> ist.	<u>erlaubt / erwünscht</u> (01)
<u>Die größten Banken</u> haben schon Ruheräume eingerichtet.	<u>Viele Unternehmen</u> (02)
Bei der Firma Google gibt es mit Betten ausgestattete „Mondräume“.	(16)
Es ist falsch, dass man nach einem Mittagsschlaf abends leichter einschläft.	(17)
Am besten ist nach Psychologenmeinung ein 20-Minuten-Mittagsschlaf.	(18)
Bei der Forschung hat die Psychologin drei Arbeitsplätze beobachtet.	(19)
Die Angestellten, die keinen Kurzschlaf hatten, zeigten eine durchschnittliche Leistung.	(20)
Am effektivsten ist ein Schläfchen am späten Nachmittag.	(21)

Quelle: https://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2018/09/06/power_napping_schlafen_am_arbeitsplatz_drk_20180906_2256_0e4212ec.mp3